



URSACHEN VON RÜCKENSCHMERZEN: EIN UMFASSENDER ÜBERBLICK

Rückenschmerzen sind ein weit verbreitetes Problem, das Menschen jeden Alters betreffen kann. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von einfachen Muskelverspannungen bis hin zu ernsthaften Erkrankungen. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die häufigsten Ursachen und mögliche Maßnahmen zur Vorbeugung.

Muskelverspannungen und -zerrungen

Muskelverspannungen und -zerrungen sind eine der häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen. Diese können durch verschiedene Faktoren entstehen, darunter:

- Schlechte Körperhaltung
- Plötzliche Bewegungen
- Überanstrengung

Bandscheibenvorfälle

Die Bandscheiben wirken als Stoßdämpfer zwischen den Wirbeln der Wirbelsäule. Ein Bandscheibenvorfall tritt auf, wenn eine dieser Scheiben vorwölbt und auf umliegende Nerven drückt. Dies kann zu:

- Starke Schmerzen
- Taubheitsgefühle
- Neurologische Ausfälle führen.

Arthrose

Arthrose, eine degenerative Gelenkerkrankung, kann auch die kleinen Wirbelgelenke betreffen. Dies führt oft zu:

- Steifheit
- Schmerzen im unteren Rücken

Arthrose tritt häufiger bei älteren Menschen auf, kann jedoch auch jüngere Personen betreffen.

Fehlhaltungen und Übergewicht

Eine schlechte Körperhaltung oder Übergewicht belastet die Wirbelsäule zusätzlich. Chronische Überbelastungen können zu langfristigen Beschwerden führen.

Fortschrittliche Diagnostik

Für die präzise Diagnostik ist moderne Bildgebung essenziell. Technologien wie das NewTom 7G DVT bieten hochauflösende 3D-Aufnahmen, die eine detaillierte Untersuchung der Wirbelsäule ermöglichen. Dies kann insbesondere bei komplexen Fällen helfen, die genaue Ursache der Schmerzen zu identifizieren.

Innovative Behandlungsmethoden

Wann sind Rückeninterventionen sinnvoll?

Rückeninterventionen können erwogen werden, wenn konservative Therapien wie Physiotherapie oder Schmerzmedikation keine ausreichende Linderung bringen.

Mögliche Indikationen umfassen:

- Therapieresistente Schmerzen
- Neurologische Ausfälle, z. B. Lähmungen oder Taubheit
- Strukturelle Probleme wie Bandscheibenvorfälle oder Spinalkanalstenosen

Laser Robot Arm von Atlas

Mit dem Laser Robot Arm von Atlas sind präzise, bildgesteuerte Eingriffe möglich.

Diese Technologie:

- Reduziert die Behandlungszeit
- Minimiert die Strahlenbelastung
- Ermöglicht exakte Injektionen von Medikamenten wie ACP (Autologous Conditioned Plasma) oder PRP (Platelet-Rich Plasma).

Autologous Conditioned Plasma

ACP (Autologous Conditioned Plasma)

ACP wird aus dem Eigenblut des Patienten gewonnen und enthält:

- Wachstumsfaktoren, die die Heilung fördern
- Minimalstes Risiko von Nebenwirkungen, da es aus körpereigenem Material besteht

ACP bietet sich insbesondere als Alternative zu Cortison an, z. B. bei Patienten mit Bluthochdruck oder Diabetes.

Periradikuläre Therapie

Die PRT (Periradikuläre Therapie) ist eine minimal-invasive Methode, bei der Medikamente direkt an die Nervenwurzel appliziert werden, um Schmerzen und Entzündungen zu lindern. In Kombination mit ACP kann sie die Regeneration des Gewebes unterstützen.

Prävention und Behandlung

Um Rückenschmerzen vorzubeugen, können folgende Maßnahmen hilfreich sein:

- **Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung:** Eine gute Haltung am Arbeitsplatz kann das Risiko für Verspannungen reduzieren.
- **Regelmäßige Bewegung:** Gezielte Übungen können die Rückenmuskulatur stärken.
- **Richtiges Heben:** Schwere Gegenstände sollten aus den Beinen heraus gehoben werden.

Bei anhaltenden oder starken Schmerzen sollte ein Arzt konsultiert werden, um die genaue Ursache zu klären und eine individuelle Therapie zu entwickeln.

Weitere Informationen auf
www.LaserRobotArm.com